



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 02.07.2024

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2024/54/408

TOP 3

Beitritt zur Bayerischen IT-Einkaufsgenossenschaft eG (BayKIT); Gutachten

Sachverhalt:

Beim wichtigen Thema Digitalisierung von Schulen stellt der hohe Bedarf an IT-Ausstattung kommunale Träger, auch uns, vor große Herausforderungen. Die Stadt Kempten (Allgäu) als Sachaufwandsträger bediente sich unter anderem dem Förderprogramm DigitalPakt Schule, um eine zeitgemäße und pädagogisch sinnvolle IT- und Medienausstattung an ihren Bildungseinrichtungen sicherzustellen.

Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) entwickelt seit ihrer Errichtung im Jahr 1971 Lösungen für die Digitalisierung von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Am 24. Januar 2024 wurde auf Initiative der AKDB die Bayerische Kommunale IT-Einkaufsgenossenschaft – kurz BayKIT – gegründet. Sie wird Hardware sowie damit verbundene Dienstleistungen für ihre Mitglieder beschaffen – zunächst mit dem Fokus auf den Schulbereich.

Gründungsmitglieder sind die Stadt Straubing, der Landkreis Nürnberger Land, der Landkreis Unterallgäu, der Schulverband Helmstadt, die Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, die AKDB und die AKDB Dienstleistungs- und Service GmbH (ADSG). Auch der Landkreis Oberallgäu ist mittlerweile Mitglied geworden.

Durch diese Initiative werden Kommunen im Bereich der Beschaffung unterstützt, da sich Genossenschaftsmitglieder komplexe und auch teure Vergabeverfahren ersparen und diese Aufgabe an die BayKIT abgeben.

Dafür werden jährliche Verwaltungsgebühren in Höhe von **400 EUR** erhoben und ein einmaliger Erwerb geringer Genossenschaftsanteile in Höhe von **1.000 EUR** gefordert.

Allein für die Beschaffungen über das Förderprogramm „Lehrerdienstgeräte“ fielen weitaus höhere Dienstleistungskosten an.

Von der Neugründung profitieren vor allem kommunale Träger von Schulen, denn durch die Bündelung der Bedarfe vieler Mitglieder werden Größenvorteile erzielt.

Erste Ausstattungsgegenstände für die Schul-IT sind Notebooks, der mobile Arbeitsplatz, iOS-Tablets, Windows-Tablets, die Digitale Tafel, Beamer usw. Geplant sind weitere Ausschreibungen zu Medien-Infrastruktur, Arbeitsplatzausstattung und Infrastrukturkomponenten.

Die Bedarfe für Schul-IT-Ausstattungen werden mit den Mitgliedern ermittelt. Das

jährlich aktualisierte VOTUM des Beraterkreises zur IT-Ausstattung von Schulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus steht hierbei im Fokus. Dabei handelt es sich um technisch detaillierte Empfehlungen. Die Bedarfe werden gebündelt ausgeschrieben und das Vergabeverfahren bis zum Abschluss eines Rahmenvertrags durchgeführt.

Die Bestellung der Waren erfolgt dann über einen Webshop. Eine Abnahmepflicht oder Mindestmengen gibt es nicht.

Geplant ist, dass im zweiten Quartal 2024 Bestellungen im Webshop möglich sind.

Ein Beitritt ist jederzeit über eine entsprechende Erklärung möglich.

Das Vorhaben genießt die Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI), welches die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den vergaberechtlichen Vorschriften aufsichtlich geprüft hat und es als rechtlich zulässig ansieht.

Die Verwaltung ist darauf bedacht, wirtschaftlich zu agieren und sieht in dieser Einkaufsgenossenschaft eine gute Möglichkeit der Beschaffung digitaler Infrastruktur und entsprechender Dienstleistungen für die Schulen. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, Mitglied bei der BayKIT zu werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss begutachtet zustimmend:

Die Stadt Kempten (Allgäu) tritt der Bayerischen Kommunalen Einkaufsgenossenschaft (BayKIT) bei. Herr Oberbürgermeister Thomas Kiechle wird ermächtigt, die entsprechende Erklärung abzugeben.

Anlagen:

Beitrittserklärung BayKIT eG (blanko Formular)
Satzung BayKIT eG